

BLICK, 9. Juli 2005

Schweizer Muslime entsetzt

ZÜRICH. Entsetzen und Abscheu über die Bombenattentate von London bei den Muslimen in der Schweiz.

Schon kurz nachdem das Ausmass des Bombenterrors von London klar wird, klingelt bei BLICK das Telefon. Dr. Ahmad Elisa meldet sich, Präsident der „Gesellschaft Schweiz – Islamische Welt“.

„Wir sind entsetzt und verurteilen diese abscheulichen Anschläge, wer auch immer dahinter steckt“, sagt Elisa erschüttert. „Terror, bei dem unzählige unschuldige Menschen verletzt oder getötet werden, darf niemals als legitimes politisches Mittel akzeptiert werden. Wir möchten den Angehörigen und dem britischen Volk unser tiefstes Mitgefühl ausdrücken und hoffen, dass die Verantwortlichen dieses Verbrechens bald ihre gerechte Strafe erhalten.“

Auch die „Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich“ nennt die Attentate von London „verabscheuungswürdig“. Sie schreibt in ihrem Communiqué: „Wir beten für die Opfer und unserer Anteilnahme gilt den betroffenen Angehörigen und Freunden.“